

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2008-06-14

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: 545 2970

Antrag
Drucksache Nr.

02129/2008

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Ruheforst Schweriner Seen/Naturschutzrevier - Berichts Antrag

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, einen Bericht über die Rechtssituation zum Ruheforst in Schwerin-Schelfwerder sowie zum dort nachgewiesenen Naturschutzrevier (Rodung Erlenbruch) des Forstamtes Gädebehn vorzulegen. T.: StV 22.09.08

Begründung

Das Land M-V hat in seiner Novellierung des Bestattungsgesetzes auch das Land als Träger von Friedhöfen benannt – entgegen der ansonsten vorherrschenden Rechtsauffassung, dass nur Kommunen/Kreise bzw. öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften Träger des Friedhofswesens sein dürfen. Trotz erheblicher bestehender Rechtsbedenken – neben rein monetären Konkurrenzinteressen – auch und vor allem der SDS hat die Stadt diesen Ruheforst im Oktober 2007 genehmigt und kann diese Genehmigung kaum mehr zurücknehmen. Unabhängig von diesem Vorgang hat es gerade dort einen erheblichen Verstoß gegen das Landesnaturschutz gegeben. Handlungsstörer ist hier nachweislich das Forstamt Gädebehn. Zum Zeitpunkt der Formulierung dieses Antrages hat es bislang keine sanktionsrechtliche Lösung dieses Naturschutzreviers gegeben, obwohl die untere Naturschutzbehörde der LH Schwerin in äußerst moderater und – mit Bauchschmerzen – gerade noch akzeptabler Weise einen Vergleichsvorschlag unterbreitet hatte – von Behörde zu Behörde.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. i.V. Dr. Edmund Haferbeck
Fraktionsvorsitzender